

Quatriesme Dialogue.

Le Ieu de la paume.

Henry.

Anthoine.

Michel.

Nicolas, le joueur.

Lubin, marqueur.

Theophile, maistre du jeu de paume.

N. A la bonne heure, Monsieur. Depuis quand estes vous de retour en cette ville?

H. Depuis hier, Monsieur. Comment vous va, depuis que je ne vous ay veu?

N. Fort bien, Monsieur, graces à Dieu. Et vous?

H. Pour moy, je suis toujours gail-
lard, Dieu mercy; je n'engendre
point de melancholie.

N. I'en suis fort aise. Mais où allez
vous ainsi seul?

H. Je ne scay: le temps m'est long:
je le voudrois bien passer à quelque
chose.

N. A quoy? vous plait il que nous le
passions ensemble?

H. Je le veux bien certes, si vostre com-
modité

Das IV. Gespräch.

Von dem Ballen-spiel.

Heinrich.

Anthoni.

Michael.

Nicolaus/ der Spieler.

Lubin/ der Auffmercker.

Theophilus / der Ballenmeis-
ter.

N. Der Herr seye mir willkommen /
wann send ihr widerumb hier kome-
men / in diese Stadt?

H. Gestern mein Herr / wie gehet es /
wie stehet es umb euch / der Zeit be-
ro / daß ich euch nicht gesehen habe?

N. Gar wol / mein Herr / Gott sey
Lob / vnd ihr.

H. Was mich anbetanget / so bin ich
Gott Lob allezeit frölich / vnd bin
nicht melancolisch.

N. Ich bin froh ewret wegen / aber
wo gehet ihr so alleine hin?

H. Ich weiß nicht / die Zeit ist mir
lang / ich möchte sie wol mit einem
Kurzweil vertreiben.

N. Wornit? Wollen wir die Zeit
miteinander vertreiben?

H. Ich bin es sehrwar zu frieden / wo
fern